

Thema und Motivation

Da ich im Gebiet Sausal – Kitzeck selbst als Sommelier tätig war, liegt mir dieses sehr am Herzen. Mit seinen klimatischen und geologischen Bedingungen kann dieses Gebiet in den nächsten Jahren sicher zu den wertvollen Riesling Gebieten in Österreich werden.

Seit dem 12. Jahrhundert ist die Region Sausal Kitzeck für Riesling bekannt. Aber erst die letzten 10- 15 Jahre hat man sich mit dem genialen Partner für Riesling so richtig auseinandergesetzt. Dem Schieferboden. Das Wort Terroir ist heute nicht mehr weg zu denken.

Der Schiefer ist mit seinen Unterarten vertreten: Tonschiefer- Serizitquarzit – Grün – Rot – Grauer – Blau und Schwarzschiefer.

85% des Sausaler Bodens besteht aus Schiefer und 15% aus Muschelkalk. Langsames Wachstum und niedrige Erträge prägen den Charakter der Weine.

Weinbaugebiet. In dieser

Die Weinberglagen im Sausal – Kitzeck wie z.B. Ried Edelschuh, Ried Pistor oder Ried Gaisriegl, weisen verschiedene Zusammensetzungen des Schieferbodens auf. Diese wirken sich ganz unterschiedlich auf den Charakter des Riesling aus und lassen innerhalb dieser Rebsorte eigenständige Charaktere zu.

Das Klima im Gebiet Sausal – Kitzeck wird vom südlich, mediterranen Illyrischen Klima beeinflusst.

Ein starkes Mikroklima, das auf der einen Seite die südliche Sonnenkraft und auf der anderen Seite durch die Nähe zur Koralpe (2000m) sehr kühle Nächte mit sich bringt. Durch die großen Tag und Nacht unterschiede kommt es zu komplexen Aromen und einer lebendigen Säure Struktur die einen großen Teil der Sausaler Typizität ausmacht.

Aufgrund der starken Reliefenergie gibt es viele unterschiedliche Kleinklimata, welche für die große Anzahl an Einzellagen verantwortlich ist.

Die Höhenlage von 500 bis 650 Metern bringt einen langsamen und langen Vegetationsverlauf mit sich und durch die Steilheit können physiologisch ausgereifte Trauben geerntet werden. Durch hohe Säure und straffe Mineralität werden die Weine trotz hoher Reife niemals breit und opulent.

Ich habe drei Winzer auserkoren die das Gebiet mit seiner Philosophie für mich am besten vertreten. Gerhard Wohlmuth- Stefan Schauer und Rainer Warger – Hack. Diese drei bringen den Schieferboden mit der Rebsorte Riesling perfekt in die Flasche und die eigene Handschrift ist klar zu erkennen.

Vergleich mit anderen Ländern

Ein mir sehr wichtiger Part war der Vergleich mit Ländern die auch Riesling auf Schieferböden kultivieren. Deshalb nahm ich das Mutterland des Riesling die Mosel und das Clare Valley. Beide Gebiete sind wie das Sausal – Kitzreck kühle Gebiete und bringen einen straffen eleganten Vertreter des Riesling hervor. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich der Riesling aus dem Gebiet Sausal – Kitzreck in Zukunft nicht hinter diesen Gebieten verstecken braucht. Denn mit seiner Eigenständigkeit bringt er Attribute mit, die unverwechselbar sind.

Analyse des Marktes

Durch viele Interviews mit Weinhändlern wie zb. Philipp Schäffer vom Weinhandel Schäffer und Medienberichten aus dem Internet und Fachmagazinen habe ich mir ein Bild vom derzeitigen Markt des Riesling aus dem Sausal im In und Ausland gemacht. Ing. Werner Luttenberger Geschäftsführer Wein Steiermark war auch ein Bestandteil dieser Recherchen. Natürlich wurden die Winzer auch mit eingebunden.

Die wichtigste und etablierteste Rebsorte in der Steiermark ist von allen Seiten ganz klar der Sauvignon Blanc. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Wenn man sich nur die Bewertungen von den Weinführern Falstaff – Gault Millau oder dem Wine Advocate ansieht ist der Sauvignon Blanc immer der am höchsten bewertete Wein in der Steiermark. Wobei der Riesling aus dem Sausal – Kitzreck in den letzten Jahren immens aufgeholt hat.

Unisono wird aber gesagt, dass der Riesling aus dem Sausal – Kitzreck mit seiner Entwicklung in den letzten Jahren und seiner Eigenständigkeit, eine große Chance in Österreich und am Internationalen Markt hat.

Fazit

Das Ziel der Winzer in Zukunft muss es sein, mit Riesling noch präsenter auf den Österreichischen Weinkarten zu kommen. Da hat die Wachau, das Kamptal und Kremstal sicher mehr Präsenz. Die große Chance sehe ich in der Eigenständigkeit, der Eleganz und dem niedrigen Alkohol. Was in der Wachau mit den Klimatischen Bedingungen sicher immer Schwieriger wird. Viele Gäste trinken zurzeit lieber Weine die Schlanker sind und eben weniger Alkohol haben. Mit diesen Attributen kann der Riesling aus dem Sausal punkten.

